



# UNSER KREINGLBACH



Ausgabe 2  
Juli 2012

## 15. Krenglbacher Hügellauf

Der heurige Hügellauf am 23. Juni brachte einen neuen Teilnehmerrekord. Über 200 Teilnehmer von den jüngsten mit 3 Jahren bis zum ältesten mit 87 Jahren maßen sich auf unterschiedlichen Strecken und suchten die Besten ihrer Klassen. Die voll besetzten Zuschauerränge des neuen Klubheims boten wie auch schon letztes Jahr eine tolle Kulisse und unterstützten die Läufer bei ihren Leistungen.

Die Labstelle in Geigen bei Familie Angermair und die Fanmeile in Alkrucken beflügelten die Läufer zu wahren Höchstleistungen. Mit einer Zeit von 24:45,81 über die 7200 m stellte der Welser **Stefan Aichinger** einen neuen Streckenrekord auf. Bei den Damen gewann wie auch schon im vorigen Jahr **Eva Tretter** aus Kirchberg-Thening mit einer Zeit von 32:27,31. Krenglbacher Ortsmeister wurden wieder **Jürgen Buchroithner** (27:39,78) und **erstmalig Bettina Gattringer und Margarethe Haberfellner** (40:41,92), die gemeinsam über die Ziellinie liefen. Alle Ergebnisse und Fotos sind unter [www.krenglbach.at](http://www.krenglbach.at) abrufbar.



### Seite 3

- Unser Vizebürgermeister Arnold Ehrenguber am Wort

### Seiten 4 - 7

- Aus der Fraktion, Kulturausschuss, Wirtschaftsbund

### Seiten 8 - 10

- Motorjournal, Landtagspräs. Friedrich Bernhofer zu Gast in Krenglbach,

### Seiten 11-13

- Alois Beker zum Thema Pflege, Landesthemen

### Seiten 14 - 15

- Seniorenbund

### Seiten 16 - 22

- Berichte der Vereine

### Seite 23 - 24

- Chronik, Swing und Jazzbrunch 15. August

Die ÖVP Krenglbach wünscht  
einen schönen Sommer!

STRASSENBAU  
ASPHALTIERUNGEN



PFLASTERUNGEN  
AUSSENANLAGEN

Baugesellschaft m.b.H.

## IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4707 SCHLÜSSELBERG, MARKTPLATZ 4

TELEFON 0 72 48 / 66 6 66

**FLIESEN**   
UNSER SCHAUROOM DIREKT AN DER  
B137 IN HAIDING - KRENLBACH

ALOIS WALTENBERGER PLATTEN UND FLIESENLEGERMEISTER · BAHNHOFZEILE 4 · 4631 KRENLBACH  
TELEFON: 07249 / 46 5 39 · FAX: 07249 / 46 3 71 · GESCHAFT: 07249 / 46 8 71

**Karl J. Mayr**  
Landmaschinen  
Handel - Service - Ersatzteile



A-4631 Krenglbach, Ziegeleistraße 5  
Tel. 07249/46623 Fax Dw 38

  
**Malerei Vollwärmeschutz**  
**Autobeschriftung Schilder**  
A-4631 Krenglbach, Schmiedingerstr.6  
0664 / 44 212 44 - Fax 07249 / 4 68 69

Misch-, Abfüll- und  
Logistikservice



Ferdinand Mayr  
Groß- und Einzelhandel  
mit Landesprodukten  
Lagereibetrieb  
Ges.m.b.H. & Co KG

A-4631 Krenglbach  
Ziegeleistrasse 33  
Tel 072 49 / 46 1 61-62  
Fax 0 72 49 / 46 1 63

REDAKTIONSSCHLUSS  
FÜR AUSGABE 3/2012  
**3. SEPTEMBER**

**Impressum:**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Krenglbach  
Erscheinungsort: 4631 Krenglbach  
Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Krenglbach  
Eigendruck, Verlagspostamt: 4631 Krenglbach

## **Liebe Krenglbacherinnen und Krenglbacher!**



In einer Zeit, in der man jeden Tag aufs Neue mit Schlagzeilen über korrupte Politiker und Verfehlungen aller Art in der Politik konfrontiert wird, muss man wirklich wieder einmal über das Wort „Volksvertreter“ nachdenken. Volksvertreter sollen die Maßstäbe setzen, nach denen gearbeitet und gelebt werden sollen. Wenn diese Volksvertreter bzw. Volksverräter, wie teilweise schon spöttisch geschrieben wird, sich selbst nicht an ihre eigenen Regeln halten, verstehe ich jeden, der der „alten“ Politik den Rücken zukehrt. Auch wenn ich es demokratisch sehr bedenklich finde, da gerade so extremen Richtungen der Weg in unsere Parlamente geebnet wird.

Ich schreibe dies aus dem Grund, weil ich einige Beschlüsse in den Gemeinderatsitzungen der letzten Monate nicht nachvollziehen kann. Als Volksvertreter darf man nicht nur auf seine Partei, sondern man muss vor allem für „sein Volk“ arbeiten. Trotz Einwendungen aller Anrainer und teils bedenklicher Stellungnahmen von Sachverständigen des Landes hinweg wurde ein Beschluss gefasst, dass das Wiesingergrundstück an der Raikakreuzung für 30 - 40 Wohnungen umgewidmet werden soll, obwohl von mir ein Kompromissvorschlag mit 15 - 20 Wohnungen vorgebracht wurde, der von allen Anrainern getragen werden konnte. Ich hoffe, dass hier nicht einmal ein Untersuchungsausschuss wie im Bund notwendig sein wird, um die Vorkommnisse rund um diese Widmung zu untersuchen.

Weiters wurden noch andere Änderungen am Flächenwidmungsplan eingeleitet, wo die Grundstückseigentümer bis jetzt noch nicht einmal informiert worden sind, dass dies passiert. Lesen Sie die Post von der Gemeinde in den nächsten Wochen und Monaten genau. Es könnte auch ihr Grundstück betroffen sein! Eine Politik über die Köpfe der Krenglbacher Bürgerinnen und Bürger hinweg werde ich so niemals verstehen und vertreten können.

Wichtig ist in den nächsten Monaten, dass jetzt nach dem Abschluss der Bautätigkeiten rund um Schule, Vereinshaus und Aussegnungshalle ein Entwicklungskonzept für Krenglbach erarbeitet wird. Der rege Zuzug und die starke Nachfrage nach Bauland in Krenglbach muss in geregelte Bahnen gelenkt werden. Krenglbach braucht ein Entwicklungskonzept, das für alle Parteien vertretbar ist und auch vertritt wird. Dies kann aber nur dann gelingen, wenn man auch mit den Grundstückseigentümern spricht und nicht über deren Köpfe hinweg Entscheidungen trifft!

Ich wünsche allen Krenglbacherinnen und Krenglbachern eine erholsame und schöne Sommerzeit!

Euer Vizebürgermeister

*Arnold Brenzuleer*





VON WILFRIED LICHTENWAGNER

Vertritt der Bürgermeister die Interessen der Krenglbacher oder einer Wohnbaugesellschaft aus Linz?

Neben den allfälligen zu 100 % von allen Parteien getragenen Beschlüssen der letzten Gemeinderatssitzung gab es doch einen Punkt auf der Tagesordnung, der uns länger beschäftigt hat. Dass die Familie Wiesinger ihr Grundstück mitten im Ortszentrum veräußern will, war uns allen schon lange bekannt und es war uns auch allen klar, dass dieses Grundstück auch umgewidmet und bebaut wird. Gegen eine Bebauung haben sich weder die Anrainer noch irgendeine Partei ausgesprochen. Warum gab es nun einen Diskussionsbedarf?

Der Gemeinderat beschließt die Widmungen, also was gebaut werden darf. Im Falle dieses Grundstückes wurde ein Antrag gestellt, dass die gesamte Fläche für mehrgeschoßigen Wohnbau umgewidmet wird und somit für weitere ca. 30 – 40 Wohnungen.

Der Gemeinderat muss dabei die Argumente abwägen, die für oder gegen eine Widmung des gesamten Grundstückes für mehrgeschoßigen Wohnbau sprechen. Die Fakten sind:

- die Sachverständigen des Landes haben aufgrund der unmittelbaren Nachbarschaft zu einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Schweinezucht darauf hingewiesen, dass das Konfliktpotential erhöht wird. Für diesen Betrieb stellt diese Widmung unserer Meinung nach sogar eine Existenzbedrohung dar.

- Jene Anrainer, die dort seit Jahrzehnten wohnen, sprechen sich gegen die Umwidmung aus und kündigten sogar rechtliche Schritte an, weil deren Lebensqualität vermindert wird. Auch die von Sachverständigen festgelegte Zu- und Abfahrt zu den Wohnblöcken über den Lehnerweg erhöht die Unfallgefahr an dieser unübersichtlichen und gefährlichen Kreuzung.

Von uns wurde ein Kompromissvorschlag eingebracht: Entlang der Straße sollen zwei weitere Wohnblöcke mit ca. 15 – 20 Mietwohnungen für unsere Wohnungssuchenden gebaut werden dürfen und oberhalb dieser Wohnblöcke zu den Anrainern hin nur Einfamilienhäuser - damit wären alle Anrainer einverstanden gewesen. Das Objekt würde zwar kleiner ausfallen, die Interessen aller Krenglbacher wären aber zur Gänze berücksichtigt worden. Doch leider waren die SPÖ und die Grünen nicht zu diesem Kompromiss bereit und stimmten für die Widmung, die nur der Wohnbaugesellschaft aus Linz entgegen kommt.

Soviel zu: Miteinander für Krenglbach!

<b>Bauholz</b> <b>Leimbinder</b> <b>Hobelware</b> <b>Lärchenholz</b>		<b>KRAXBERGER</b> HOLZ	<b>Massivholzplatten</b> <b>Holzschutzfarben</b> <b>Rindenmulch</b> <b>Brennholz</b>
<b>KRAXBERGER Holz GmbH</b> Inn 8, 4632 Pichl/b. Wels	Tel.: 07247/6604 Fax.: 07247/6604-11	E-mail: <a href="mailto:kraxberger-holz@aon.at">kraxberger-holz@aon.at</a> Internet: <a href="http://www.kraxberger-holz.at">www.kraxberger-holz.at</a>	



VON ANDREAS AUGENER

## Hügellauf 2012 – Voller Erfolg

Der Krenglbacher Hügellauf, welcher heuer zum 15. Mal über die Bühne ging und somit eigentlich ein halbrundes Jubiläum feierte, zog in diesem Jahr so viele Sportler an wie noch nie. Von Kindern über junge Erwachsene bis hin zu reiferen Semestern waren wiederum alle Altersgruppen vertreten.

Die über 200 Teilnehmer bewältigten, im Kampf gegen die Zeit, die unterschiedlichen Streckenlängen von 300 Metern bis zu 7,2 Kilometer. Heuer wurde eine neue Laufdistanz angeboten. Im Hobbylauf wurde über eine Länge von zwei Kilometer die Möglichkeit geboten das eigene Können mit anderen zu messen. Herzliche Gratulation an die Sieger der einzelnen Klassen und Hochachtung all jenen, die die vorgegebenen Distanzen bewältigen konnten, auch wenn sie nicht unter den Ersten waren. Die genauen Ergebnisse und einige Fotoaufnahmen finden Sie auf der Gemeindehomepage [www.krenglbach.at](http://www.krenglbach.at).

Ohne die Mithilfe vieler fleißiger Hände wäre ein solcher Event nicht realisierbar. Ein besonderer Dank gilt all jenen, die diese Aktion tatkräftig unterstützt haben. Dabei möchte ich den Sportverein unter der neuen Führung von Ralph Weickinger und unsere beiden Feuerwehren Krenglbach und Haiding erwähnen. Im Besonderen gilt mein Dank auch Arnold Ehrenguber, welcher den Vorsitz des Hügellaufkomitees inne hatte. Ich danke aber auch allen anderen Mitgliedern des Hügellaufkomitees, die mit ihrer Arbeit zum Gelingen der Laufveranstaltung beigetragen haben: Josef Buchgeher, Christian Waltenberger, Michael Friedwagner, Sascha Niedersüss, Maria Okruch und Erwin Zauner brachten ihre Erfahrungen der letzten Jahre auch heuer wieder ein.

Ein besonderer Dank gilt aber auch allen Sponsoren, welche die Veranstaltung mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben. Ohne diese Zuwendungen wäre ein solcher Lafevent, dessen Dimension ganz stattlich geworden ist, nicht in diesem Ausmaß möglich. Allen Firmen aus und rund um Krenglbach ein herzliches Dankeschön!

Ich wünsche allen Krenglbacherinnen und Krenglbachern einen schönen Sommer sowie einen erholsamen Urlaub.



**BETTINA BUCHNER**  
Sportplatzstraße 12  
4631 Krenglbach  
Tel.07249/46765

**Jausenstation  
Krämer  
in der Au**

Gastgarten für  
160 Personen,  
Asphaltbahn,  
Di./Mi. Ruhetag!  
ab 14 Uhr geöffnet

Günter Pointner  
4631 Krenglbach, Au 8  
Telefon 07249/420 79



## Büchereieröffnung und silbernes Büchereileiterjubiläum

Anlässlich der Wiedereröffnung der Bücherei nach der Übersiedelung in die neue Volksschule überreichten Vizebgm. Arnold Ehrenguber und Kulturausschussobmann Andreas Augeneder den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Gemeindebücherei einen Strauß Blumen. Die Leiterin der Gemeindebücherei, Frau Monika Anzenberger, hat vor 25 Jahren im Jahr 1987 die Prüfung zur ehrenamtlichen Büchereileiterin abgelegt. Wir gratulieren und danken Monika Anzenberger für die jahrelange unermüdliche Arbeit für und in der Bücherei.

## Presshausfest 2012

Am 18. Mai feierten wir bei Familie Gegenleitner in Schmiding unser mittlerweile schon traditionelles Presshausfest. In gemütlicher Runde verbrachten wir einen runden Abend bei Tisch. Ein besonderer Dank gilt unserem Grill Experten Ernst Götzenberger, der uns mit köstlichen Bratwürsten zu Beginn der Grillsaison versorgte. Die Schank von Franz Muggenhuber und beste Weine aus den Weinkellereien Kolkmann und Pröll trugen zum Gelingen des Festes bei. Eine kleine Abordnung der Musik überraschte uns gegen 10:30 Uhr mit der passenden Musik zum Presshaus.







VON GERALD WALTER

## Unser Bildungssystem braucht Nachhilfe!

Krenglbach hat eine neue Schule, die Ferien stehen vor der Tür und somit ist ein guter Moment über Bildung und Ausbildung zu sprechen.

Das Bildungssystem hat ja einen gewissen Wandel durchgemacht in der letzten Zeit, die Grundeinstellungen zur Ausbildung sind aber, wenn man mit den Menschen spricht, gleich geblieben. Noch immer herrscht die Tendenz "Wenn du die Schule nicht schaffts, machst du eben eine Lehre". Meiner Meinung nach, und damit stehe ich zum Glück nicht alleine da, der falsche Weg.

Ich habe in meiner Tätigkeit brillante Köpfe kennen gelernt, die ihre Karriere erst dank Lehre verwirklichen konnten, genauso wie Leute, die zwei akademische Titel haben und wirklichen Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt begegnen. Die Frage, die wir uns stellen müssten, wäre - warum nicht beides?

Wenn jemand im Alter von 15 Jahren einen Beruf erlernen möchte, sich so weit in seinen Talenten und Interessen gefestigt fühlt, diesen Schritt zu gehen - denn darin sollte die Motivation liegen, nicht im Scheitern in der Schule, warum soll für sie oder ihn dann nach der Lehre, Gesellen- und später vielleicht Meisterprüfung, der Weg in ein Studium nicht offen sein? Es wäre die beste Möglichkeit, das eigene Können noch weiter zu vertiefen und mit einem Praxiswissen, das heutige Akademiker nach dem Abschluss nur sehr selten haben, aktiv am akademischen Diskurs teilzunehmen. Auch der Weg in die Forschung sollte möglich sein aus der Praxis.

Tatsächlich ist der Zugang zum Studium für alle offen, die eine sogenannte Studienberechtigungsprüfung ablegen. Diese Möglichkeit ist aber bei weitem nicht allen bekannt - ich kenne Leute, die haben zunächst ihre Matura nachgeholt, um dann zu inskribieren, Jahre die sie sich sparen hätten können, da die entsprechenden Lehrgänge auf den Universitäten meist deutlich kürzer sind.

Die Motivation, sein Studium abzuschließen, ist für "spät berufene" in den meisten Fällen wesentlich höher als für manch anderen Studenten, der eben studiert, weil es der logische Weg nach der AHS war. Auch hier ist Handlungsbedarf gegeben. Warum gibt es kein adäquates Lehrmodell für Leute, die erst nach der Matura einen Beruf erlernen wollen?

Viele junge Menschen wissen mit 15 wirklich noch nicht, was sie gerne werden möchten. In Österreich würden wir einen Bildungsweg benötigen, der keine Mauern in die Straßen der Ausbildung baut. Heute Lehre und in ein paar Jahren dann studieren, sollte genauso normal sein wie, zuerst die Matura abzulegen und dann vielleicht einen Beruf zu erlernen. Es wäre auch auf Seiten der Universitäten ein besseres Angebot für Berufs begleitende Studien erforderlich. Momentan böten sich hier Fernstudien an, die Fern-Uni Hagen in Deutschland erlaubt in vielen Fällen, die Prüfungen in Linz abzulegen und arbeitet auch sonst sehr stark mit der Johannes Kepler Universität zusammen.

Die Berufsbildenden höheren Schulen habe ich jetzt noch ausgelassen - diese bieten ja im Prinzip, wenn sie mit einer Matura abschließen schon eine Möglichkeit, den gelernten Beruf anschließend mit einem Studium zu vertiefen - der Unterschied zur Lehre ist, dass hier kein Einkommen vorhanden ist und die persönliche wirtschaftliche Situation nicht immer 5 weitere Jahre Schule ermöglichen - aber zumindest läuft der oder die Auszubildende nicht in eine scheinbare Sackgasse. Wichtig ist in jedem Fall, die jungen Menschen zu unterstützen und sie nicht irgendwo hineinzupressen - jeder muss seinen Weg gehen.

Apropos Weg - am 15. August veranstaltet der Wirtschaftsbund Krenglbach gemeinsam mit der ÖVP ein Event, das es so in Krenglbach noch nicht gegeben hat - Swing'n'Jazz - der Frühshoppen für die verwöhnten Ohren. Es würde mich freuen, wenn Ihr Weg sie dort hinführt. Mehr dazu auf der Rückseite dieser Zeitung.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer, schönen Urlaub und sollte es in Ihrem Betrieb eines geben, ein wirtschaftlich kurzes Sommerloch!

www.huettmair.at

iep  
**HÜTTMAIR**  
 Industrial Electrical Products

Elektro- und Industrieklebebänder  
 Leuchtmittel und LED Technik  
 sterilAir UVC Entkeimung  
 Klebetechnik



VON HORST CHATT

## Österreichische Motorgeschichte

### Die Roller-Ära bei Puch – die R und SR Modelle

Schon 1946 kam in Italien ein neues einspuriges Fahrzeug auf den Markt, das den Fahrer weitgehend vor Schmutz schützte und um einiges günstiger in der Anschaffung war als die langsam aufkommenden Kleinwagen: die „Vespa“! Bald darauf gab es in ganz Europa einen Boom dieses neuen Fahrzeugtyps, sehr viele Motorradhersteller bauten nun parallel zu ihren Motorrädern auch Roller in den verschiedensten Ausführungen. Die Nachfrage nach Rollern war zu dieser Zeit enorm. Die Hersteller hatten mit diesem Fahrzeug nun auch die Frauen als Käufer im Visier. So auch bei Puch, wie der Text aus einem Puch Verkaufsprospekt aus dieser Zeit erkennen lässt. **„Komfort und Zweckmäßigkeit veranlassen immer mehr junge Damen, ihre Einkaufswege mit diesem Roller zu machen. Die Kleidung bleibt immer sauber, der große Knieschild bietet Schutz vor Verunreinigung.“**



Bei Puch war schon Anfang der 50iger Jahre die Entwicklung des neuen Fahrzeuges beendet und die Serienproduktion begann. Dieser Roller hatte die Bezeichnung R125 und in der Luxusversion die Bezeichnung RL125.

MIETWAGEN  **Lichtenwagner**

**0664 - 104 55 29**

\* Krankentransporte \* Schülertransport  
 \* Shuttleservice \* Ausflugsfahrten  
 \* Flughafentransfer \* Botendienste

Radgattern 1, 4631 Krenglbach  
 office@mietwagen-lichtenwagner.at, www.mietwagen-lichtenwagner.at



**pleschko | pleschko**  
 druckerei werbemittel

krenglbacherstr. 27 | 4631 krenglbach  
 07249-45599 | www.pleschko.com



Ab 1955 gab es diesen Roller schon mit elektrischem Anlasser und hieß nun RLA 125. Der Puch Roller hatte gegenüber einigen seiner Konkurrenten große Vorteile und der vielleicht gravierendste waren die 12" großen Räder, die dem Puch Roller eine sehr gute Straßenlage nicht nur auf Asphaltstraßen verlieh, sondern auch auf den zu dieser Zeit noch oft vorkommenden Schotterstraßen. Der Motor war nun ein 1-Kolben Motor mit extrem starker Gebläsekühlung und einem sehr gut abgestuften 3-Gang Getriebe, der dem Fahrzeug trotz der sehr geringen Leistung von Anfangs 4,5 PS, später dann 5PS, eine hohe Steigfähigkeit von 35% im Solobetrieb ermöglichte. Im gebirgigen Österreich ein enormer Vorteil.

Erwähnenswert ist auch die im gesamten aufklappbare „Motorhaube“, die notwendige Reparaturen am Motor, der Antriebskette oder am Hinterrad sehr erleichterte.

Das Fahrzeug hatte eine eigenwillige grüne Lackierung, die dem Fahrzeug schon sehr bald den Spitznamen „Grüner Heinrich“ einbrachte. Mitte der 50iger Jahre wurde das Fahrzeug dann mit einem etwas ansprecheren Beige Farbton ausgeliefert. Die große Beliebtheit dieses Rollers sieht man auch an über 80.000 verkauften Fahrzeugen! 1957 kam dann der Nachfolger der R Typen, der SR.

Der Typ SR bekam nun eine neue Karosserie die nun auch optisch mit 3 verschiedenen Zweifarbenlackierungen aufgewertet wurde. Das Augenscheinlichste war aber nun die geänderte Vorderradfederung, die nun nicht mehr mit einer Teleskopfederung arbeitete, sondern mit einer Schwingenfederung, die auch bei den Motorrädern dieser Zeit sehr beliebt war. Beim SR Modell gab es nun auch gegen Aufpreis eine Sitzbank, statt der üblichen Einzelsitze.

Beim SR konnte man sich auch für eine stärkere Motorversion entscheiden, denn es gab hier auch einen Motor mit 150 ccm Hubraum mit 6,5 PS der nun eine Höchstgeschwindigkeit von 85 km/h ermöglichte.

Im Verkaufsprospekt von 1961 werden auch die 160 mm großen Bremstrommeln erwähnt, im Originaltext heißt es „garantieren maximale Fahrsicherheit und sind das entsprechende Gegengewicht zur hohen Leistung“

Die Produktionszahlen der RL Modelle konnten bei weitem nicht erreicht werden, und so lief nach ca. 34.000 Stück der letzte Puch SR Roller Ende 1968 vom Band.

**TISCHLEREI DOPPLER** 

*Träumen alle gleich?*

Wir legen großen Wert auf Ihre individuellen Wünsche und Anforderungen.  
 Professionelle Planung, einzigartiges Design und praktischer Nutzen der gut durchdachten Möbel verleihen Ihrem Zuhause eine persönliche Note

4631 Krenglbach Hofjägerweg 9 Tel. 07249/46001  
 Fax 07249/46736 Email: franz.doppler@24on.cc



**Motorrad**  
 INTERNATIONALE FACHZEITSCHRIFT  
**Kleinwagen** ROLLER MOPED

37  
 1. 12. 1957  
 PREIS 5 2.-

**DA IST ER!**

Der neue **PUCH ROLLER SP 150**

## Hoher Besuch in Krenglbach

Der Präsident des oö. Landtags Friedrich Bernhofer besuchte am 28. Juni 2012 anlässlich seiner Tour durch den Bezirk ehrenamtliche Vereine, um auch ein Jahr nach dem Jahr des Ehrenamtes die Wichtigkeit und Notwendigkeit der ehrenamtlichen Arbeit zu unterstreichen. In einem kurzen Referat führte er kurz die unterstützenden Maßnahmen des Landes für Vereine aus.

Konsulent Ing. Alfred Herrmüller vom Verein IFK brachte dem Präsidenten unseren wahrscheinlich berühmtesten Sohn der Gemeinde näher: Anton Reidinger. Der Todestag des Verfassers des Weihnachtsliedes „Es wird scho glei dumpa“ jährt sich im heurigen Jahr zum 100sten Mal und anlässlich dessen wird die Initiative in der Vorweihnachtszeit einige Akzente setzen.



Trotz sengender Hitze wurden im Anschluss an die Vorstellung des Vereins und seiner Arbeit durch Monika Anzenberger auch die Dorflinde und die Lichtersäule beim Kindergarten besucht, die anlässlich des Jahres 2000 und dem 25 Jahr Jubiläum der Gemeinde gewidmet wurden.

Wir wünschen dem Verein noch viele aktive Jahre und viele gelungene Veranstaltungen.

## Ihre Kundenberaterin empfiehlt: **Leben Sie Ihren Wohntraum!**

Träumen Sie nicht länger vom Schöner Wohnen.  
Denn die Raiffeisen TOP-Finanzierung ist perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. So geht Ihr Herzenswunsch in Erfüllung - rasch & günstig.

- Profitieren Sie jetzt von
- attraktivem Zinsniveau,
  - individueller Laufzeit und Rate,
  - rascher und unkomplizierter Abwicklung.

Reden Sie jetzt mit Ihrem Berater!

**Raiffeisen  
TOP-Finanzierung**








VON ALOIS BEKER

## ÖAAB-Pflegemodell schafft langfristige Absicherung

Österreich hat ein sehr gutes Pflegesystem. Dieses zeichnet sich durch eine breite Angebotspalette für sämtliche Pflege- und Betreuungsbedarfe unserer älteren Mitmenschen aus.


„Wir sind fest davon überzeugt, dass die Menschen möglichst wohnortnah und im gewohnten sozialen Umfeld betreut werden wollen. Daher sehen wir es auch in Zukunft als notwendig an, dass Pflege- und Betreuung im Bereich der Gemeinden – also den Menschen am Nächsten – angesiedelt gehört“, unterstreicht ÖAAB-Landesobmann Franz Hiesl. Die Organisation der Pflege und Betreuung, so wie sie derzeit besteht, ist daher sehr gut. Lediglich die finanziellen Möglichkeiten der Länder und Gemeinden, vor allem der Gemeinden, sind aufgrund der

stark steigenden Bedarfe infolge der demografischen Entwicklung überfordert. „Es handelt sich also im Bereich der Pflege und Betreuung um kein Organisationsproblem, sondern lediglich um ein Finanzierungsproblem! Wobei wir im Bereich der Finanzierung gerade auch ein großes Gerechtigkeitsproblem haben“, so Hiesl. Das jetzige System der Pflegeorganisation hat sich bewährt und daran wollen wir festhalten. Es ist bürgernah, flexibel und man kann speziell auf die regionalen sowie lokalen Bedürfnisse der Menschen abgestimmt agieren. „Unser aller Aufgabe ist es, dass die Pflege auch in Zukunft in gewohnter Qualität erbracht werden kann, und dass dies die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinden und Länder im Bereich der Pflege und Betreuung nicht übersteigt. Es ist daher unser Ziel, ein solidarisches und gerechteres Pflegefinanzierungsmodell zu etablieren, welches die Finanzierung der Pflege dauerhaft sicherstellt. Das neue ÖAAB-Pflegemodell vermag dies zu leisten“, so der Leiter der ÖAAB-Arbeitsgruppe Pflege Abg.z.NR Mag. Michael Hammer.



**HANS NEUBACHER**

4631 Krenglbach  
Elmischhub 4  
Telefon 0 72 49 / 4 62 95  
Mobil. 06 64 / 4 33 88 68




**EINSIEDLER**  
SOLARTECHNIK GmbH

Solarduschen · Sonnenkollektoren  
Photovoltaik · Biomasseheizungen  
Wärmepumpen · Installationen

4631 Krenglbach · Katzbacher Str. 10  
e-mail: office@einsiedler-solar.at  
Telefon: +43 (0) 72 42 / 43 284

WWW.EINSIEDLERSOLAR.AT

**Kommen Sie zu uns!**  
**Wir reparieren und warten alle Marken!**

**5 % Neukunden Bonus!**

Einlösbar bei einer Reparatur.

**Service zum Fixpreis ab EUR 219,--**  
für PKW bis 2,3l Hubraum, inkl. Wartungsarbeit, Ölfilter, Luftfilter, max. 4,5L Öl, §57a Überprüfung, Reifen umstecken, 1 Jahr Mobilitätsgarantie exkl. Zusatzarbeiten u. Zusatzmaterial!

**Unfallschäden  
Versicherungsabwicklungen**

**Besuchen Sie unseren Reifenshop auf  
www.kfz-huemer.at**

Alle Marken  
Service  
Reparatur  
Karosserie  
Handel  
Oldtimer



4631 Krenglbach · Krenglbacher Str. 66  
Tel. 07249-46006 · www.kfz-huemer.at





# Fraungruber

## & Leitner GmbH. u. Co. KG

A-4701 Bad Schallerbach  
Grieskirchner Strasse 15-17  
Tel. 0 72 49 / 480 07-0  
Fax 0 72 49 / 480 4118  
E.Mail office@ful.at

A-4702 Wallern/Tr.  
Mühlbachgasse 4  
A-4631 Krenglbach  
Göldinger Straße 8

Gas- und Ölfeuerungen

Lüftungs- und Klimaanlage  
Warmwasseraufbereitungen

Solaranlagen  
Pelletsanlagen

Wärmepumpen  
Sanitäre Anlagen

# Wirtschaftspark Haiding

Mietflächen für Büro - Produktion - Lager

Bahnhofplatz 5 | 4631 Krenglbach | Tel. 07249 / 46 813

**goodnoni™ Fidschi**

**NONI® SAFT**

*Sulana*

**WWW.SULANA.AT**

**BIO**  
mit  
EG-Ökoverordnung  
**AT-BIO-401**

# OBERNDORFER

## Wirt in Schmiding

...Dienstag bis Samstag ganztags warme Küche!  
(Sonntag und Montag - Ruhetag)

Krenglbacherstraße 89 | 4631 Krenglbach | Telefon 07249 / 46094  
E-mail: wirt@oberndorfer-wirt.at | www.oberndorfer-wirt.at

# Arbeit schaffen. Mit erneuerbarer Energie.



Energie schafft Arbeitsplätze und zwar gleich dreifach: Zum einen, weil in der Energiewirtschaft durch den Ausbau erneuerbarer Energieträger Arbeitsplätze entstehen. Zweitens, weil auch die Wirtschaftszweige, die sich mit Energieeffizienz beschäftigen, wachsen. Zum Dritten, weil eine verlässliche Energieversorgung ein ganz wesentlicher Standortfaktor ist.

„Von der sicheren Versorgung, der effizienten Nutzung und dem Ausbau der Eigenenergieversorgung wird also ganz entscheidend abhängen, ob und wie sich Oberösterreich als Industrie- und Wirt-

schaftsland weiterentwickeln kann“, sind Pühringer und Strugl überzeugt.

Oberösterreichs große Stärken liegen vor allem in der Wasserkraft und der Biomasse. Wir haben schon früh auf diese Energieträger gesetzt. Hier gibt es noch große Ausbaupotentiale, die wir nutzen müssen. Wenn man die Eigenenergiegewinnung ausbauen wolle, komme man weder an der Biomasse vorbei, wo die Landwirte wichtige Partner bei der Energieversorgung seien, noch an der Wasserkraft. Beim Ausbau der Wasserkraft gelte es, bestehende Anlagen zu modernisieren und nachzurüsten.



„Energie ist das Zukunftsthema Nummer 1“, sind ÖÖVP-LGF Mag. Michael Strugl, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und stv. LGF Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer überzeugt.

**Mehr Informationen auf**  
[www.ooevp.at/themen/energie](http://www.ooevp.at/themen/energie)

**Jetzt kostenlosen  
Energiekompass bestellen:**  
per E-Mail an  
[bestellung@ooevp.at](mailto:bestellung@ooevp.at) oder  
Tel.: 0732 / 7620 - 240



## Drei Säulen für Oberösterreichs Energiezukunft

### Effizienz in Erzeugung und Nutzung

Die günstigste und umweltfreundlichste Energie ist die, die man nicht braucht. Steigende Energieeffizienz ist der Schlüssel für die oberösterreichische Klima-, Umwelt- und Energiestrategie.

### Versorgungssicherheit und Versorgungsqualität

Die Energie-Netze müssen an die aktuellen Anforderungen angepasst werden. Energiespeicher wollen wir vorantreiben, um die Energie aus Wind und Sonne sinnvoll nutzbar zu machen.

### Erneuerbare Energieträger ausbauen

Bereits 2030 sollen 100 Prozent des Stromverbrauchs in Oberösterreich aus erneuerbaren Energieträgern – Wasser, Biomasse, Photovoltaik und Windkraft – abgedeckt werden können.





VON ADOLFINE DIRMOSENER

## Veranstaltungen und Tätigkeiten

13. März: Die Einkaufsfahrt zum Adler-Modemarkt in Ansfelden mit Frühstück und Modenschau ist schon zur Tradition geworden. Über Ottensheim ging es nach St. Martin in das Gasthaus Wöhler zum Mittagessen. In der Brauerei Hofstetten erwartete uns eine interessante Exkursion.

15. April: Für die Mithilfe und Kuchenspenden beim Pfarrcafe anlässlich der Kindersegnung danken wir den Mitgliedern. Der Reingewinn wurde für den Blumenschmuck der Kirche gespendet.

16. April: Nach der Betriebsbesichtigung mit Einkaufsmöglichkeit in der Schuhfabrik Megaflex in Lambach Weiterfahrt nach Gmunden, dann per Schiff nach Ebensee zum Mittagstisch im Hotel Post. Nachmittags war noch Zeit für eine Wanderung zu den Langbathseen.

15. Mai: Die Benediktinerabtei Seitenstetten war das Ziel der Muttertag-Vatertagsfahrt. Nach der Andacht in der Stiftskirche ging die Fahrt weiter in das Urntal zur Mittagsrast in das Gasthaus Wendtner mit musikalischer Umrahmung.



Der Gastwirt begleitete uns zur Aussichtswarte Voralpenblick. Nach Kaffee und Kuchen im Landgasthaus traten wir die Heimreise an.

Bei den monatlichen Stammtischen trafen wir in geselliger Runde zusammen: Am 4. April bei der Fa. Lehner-Leberkäse in Scharn, am 26. April beim Krämer in der Au, und am 1. Juni beim Mostheurigen Schneeberger.

Sektion Kegeln: Bei der Bezirksmeisterschaft am 12. April erreichten „unsere Kegler“ den 4. Rang und qualifizierten sich für den Werpokal. Bei der Landesmeisterschaft am 31. Mai in Steyr platzierten sie sich im guten Mittelfeld. Wir gratulieren.

Die Wandergruppe mit Grete Schiffhuber nahm am 24. Mai beim Bezirkswandertag in Fischlham und am 5. Juni am Landeswandertag in Neukirchen an der Vöckla teil.

### Reisevorschau:

Bei der 4-Tages-Reise vom 20. – 23. August nach Osttirol-Südtirol-Kärnten sind **nur mehr wenige Plätze frei.**

Um baldige Anmeldung wird gebeten.

Tel. Nr. 0664/634 38 68 (Obfrau Anna Jungreithmair)

[www.sawi.at](http://www.sawi.at)  
**SAWI**  
GARTENGESTALTUNG & DACHGÄRTEN  
ANSPRUCHSVOLLE GARTENPFLEGE  
UND NEUGESTALTUNG VOM  
QUALIFIZIERTEN MEISTERBETRIEB  
office@sawi.at  
Telefon/Fax: 07242/26445 Mobil: 0676/4619106



## Wir gratulieren herzlich...

zum 75. Lebensjahr:



Edeltraud Peham

zum 90. Lebensjahr:



Anna Penzenstadler

zum 85. Lebensjahr:



Ehrenobmann Josef Schifflhuber

zum 100. Geburtstag:



Aloisia Lenzenwöger

zum 91. Lebensjahr:

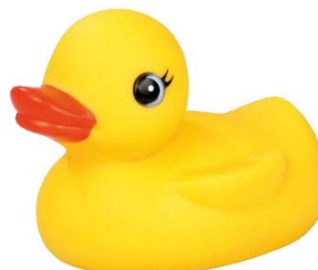


Lichtenwagner Anna

Ein großes Fest feierte Frau Aloisia Lenzenwöger anlässlich ihres 100. Geburtstag im Gasthaus Oberndorfer. Eine große Gratulantenschar war erschienen. Seitens des Seniorenbundes stellte sich Landesobmann Dr. Josef Ratzenböck mit seinen guten Wünschen und einem kurzen Lebenslauf ein. Obfrau Anna Jungreithmair wünschte der Jubilarin noch viele Jahre bei bester Gesundheit in geistiger Frische. Die Mitglieder des Seniorenbundes schließen sich den Wünschen an. Obfrau Stellvertreter Alois Beker sorgte für schöne Fotos. Als offizielle Vertreter gratulierten Bgm. Manfred Zeismann und die zwei Vizebgm. Jürgen Steinkogler und Arnold Ehrenguber.



ZVR:095253558



**Einladung**

**zur**

## **3. Krenglbacher Entenrallye**

**am 25. August 2012, 15:00 Uhr**

**Start/Ziel: bei den Fischeichen des  
Fischervereins**

**1. Preis: 100 Euro in Bar**

sowie weitere zahlreiche Sachpreise

Vorverkauf der Startnummern erfolgt in der Trafik Plainer

Startpreis: 2 Euro pro Ente

Anschließend gemütlicher Ausklang mit Steckerlfisch und  
Krenglburger an der Teichanlage

*Steckerlfische gibt es nur auf Vorbestellung. Den Abschnitt zur  
Reservierung bitte bis spätestens 18. August in der Trafik Plainer  
abgeben oder an [fv\\_krenglbach@aon.at](mailto:fv_krenglbach@aon.at) senden.*

.....  
Reservierung der Steckerfische

Name..... Stück.....



**MUSIKVEREIN  
KREnglBACH**

## **BEZIRKSMUSIKFEST mit MARSCHWERTUNG**

**15. bis 17. Juni 2012**

Beim 3-tägigen Bezirksmusikfest, heuer in Offenhausen, nahm die Musikkapelle Krenglbach mit Stabführer *Andreas AUGENEDER* am Marschbewerb am Samstag dem 16. Juni 2012 teil.



Die Krenglbacher Musikerinnen und Musiker marschierten in der zweithöchsten Leistungsstufe „D“, in welcher der gewählte Marsch „47iger Regimentsmarsch“ ohne Noten gespielt, dabei angehalten und wieder abmarschiert, zwei Rechtsschwenkungen und eine große Wende unter den kritischen Augen der Bewerter ausgeführt werden mussten.

Die gezeigte Darbietung wurde mit einem **„ausgezeichneten Erfolg“** (93 Punkte) belohnt und anschließend im Festzelt gebührend gefeiert.

**Herzliche Gratulation zur tollen Leistung.**



**Allen Krenglbacherinnen und Krenglbachern wünscht der Musikverein Krenglbach schöne Ferientage und einen erholsamen Urlaub!**

**Leihpersonal  
Innovationen  
Metallverarbeitung  
Projektconsulting**

Krenglbacherstraße 7  
A-4631 Krenglbach  
Tel.+43(0)-7249-46654  
office@ah-tech.at  
www.ah-tech.at





# INITIATIVE FÜR KREngLBACH

## IFK-Vereinsfahrt nach Hamburg

Schon mehrmals unternahm In der Vergangenheit die Initiative für Krenglbach größere Vereinsfahrten zum Beispiel nach Berlin und Dresden. Die von den Vorstandsmitgliedern Cornelia und Michael Drobjewski geplanten und organisierten Reisen sorgten immer wieder für bleibende Eindrücke bei den Reiseteilnehmern, welche diese noch lange von den gemachten Eindrücken schwärmen ließ.



So war es nur eine Frage der Zeit, dass der Wunsch, wieder eine Vereinsfahrt zu unternehmen, an die IFK herangetragen wurde. Vor kurzem unternahm 38 Reiseteilnehmer vom 06.06. bis 10.06.2012 eine Vereinsfahrt in die zweitgrößte Stadt Deutschlands nach Hamburg und nach Lübeck.

Vom Sparparkplatz ging es mit einem Bus der Fa. Sabtours auf die lange Fahrt in den hohen Norden Deutschlands. Langeweile kam keine auf, da die Entfernung von fast 900 km durch eingelegte Pausen und interessante Informationen in Wort und Bild an die Mitreisenden kurzweilig gehalten wurde.

Der erste Tag in Hamburg wurde mit einer großen Hafensrundfahrt begonnen. Von den Landungsbrücken, vorbei an alten Veteranen wie die „Rickmer Rickmers“ durch die

Speicherstadt konnte man einen Teil des gigantischen Warenumschlages auf engstem Raum von annähernd 110 Mill. Tonnen erleben. Mittagessen gab es in einem original Hamburger Fischrestaurant. Im Anschluss wurde eine Stadtrundfahrt unternommen, bei der man die klassischen Sehenswürdigkeiten wie Rathaus, Jungfernstieg, Binnenalster und vieles mehr betrachten konnte. Ein kultureller Höhepunkt war der Besuch des Musicals „König der Löwen“.



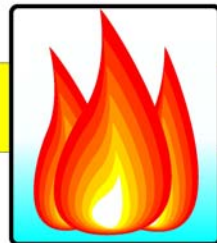
Am zweiten Tag war der Besuch des Miniatur-Wunderlandes ein weiteres Highlight für die Sinne. Das Miniatur-Wunderland ist die größte Modelleisenbahn der Welt. Sie befindet sich in der historischen Speicherstadt. Auf der 1.300 m<sup>2</sup> großen Anlagefläche liegen insgesamt 13 km Gleise im Maßstab 1:87, auf denen 930 digital gesteuerte Züge verkehren. Im vorläufigen Endausbau, der ca. 2020 erreicht sein soll, soll die Anlagengröße über 2.300 m<sup>2</sup> mit über 20 km Gleisen betragen. Das Mittagessen als besonderes Erlebnis wurde im Restaurant „Schwerelos“ eingenommen. Das Essen wird am Bildschirm bestellt und gelangt auf Schienen in Töpfen zu dem jeweiligen Tisch. Geführte Rundgänge in der Speicherstadt und der neuen Hafencity, sowie der Reeperbahn rundeten das Programm ab.



Der dritte Tag wurde ganztägig in der Ostseehafen- und Marzipanstadt Lübeck verbracht. Nach einer kurzen Busfahrt wurde die sehenswerte Altstadt von einer Stadtführerin gezeigt und erklärt. Im Marzipanspeicher wurden auf humorvolle Art Informationen rund ums Marzipan in einer Marzipanshow gegeben. Aus Marzipan konnte unter Anleitung eine Rosenblüte erstellt werden. Für jede Blüte gab es eine Urkunde über das bestandene Marzipanabitur (=Marzipanmatura). Eine kleine Hafenrundfahrt und ein gemeinsames Abschlussessen in einem historischen Weinkeller rundeten ein gelungenes Programm ab

Bevor es wieder nach Hause ging, konnten am Abreisetag die Frühaufsteher als besonderes Erlebnis auf dem Hamburger Fischmarkt den Versuch der Marktschreier beobachten, für Ihre Fische, Aale, Blumen und andere Dinge einen Käufer zu finden. Auf der Rückfahrt gab es keine Probleme und so kamen alle wieder wohlbehalten in Krenglbach an.

Nicht nur die gute Planung und Organisation, sondern auch das Wetter, der gute Zusammenhalt und die gegenseitige Rücksichtnahme der Reisetilnehmer trugen zum Gelingen der Reise bei und lässt alle Teilnehmer das Erlebte noch lange in guter Erinnerung behalten.



**Brennstoffhandel**  
**SÖLLINGER**



**KACHELOFENHOLZ (BUCHE)- KOHLE - KOKS - HEIZÖL**  
Bahnhofplatz 3, 4631 Krenglbach, Tel.: 07249/46432, 0676/9316822

**ARMATUREN  
AICHHORN**

4631 Krenglbach b. Wels, Gewerbepark 1  
Tel. 07249 / 46166-0, Fax DW 20  
e-mail: [office@armaturen-aichhorn.at](mailto:office@armaturen-aichhorn.at)  
internet: [www.armaturen-aichhorn.at](http://www.armaturen-aichhorn.at)

**ACHLEITNER**  
BAUGESELLSCHAFT m.b.H.  
4631 Krenglbach, Schlossplatz 2  
TEL: 07249/46813 FAX: DW 27  
E-Mail: [office@achleitner-bau.at](mailto:office@achleitner-bau.at)  
[www.achleitner-bau.at](http://www.achleitner-bau.at)



# Service Info

Für alle, die die Jubiläumsshow in der Krenglbacher Turnhalle leider verpasst haben, gibt es eine weitere Chance, die sensationelle

Show des Menütheaters zu erleben. Am 13. Oktober gastiert das Theater in Marchtrenk, wo Barbara Wiesinger und Hannes Angerer aus Krenglbach wieder eine fulminante Show gemeinsam mit ihren Kellner-Kolleginnen und Kollegen abliefern werden. Wir wünschen gute Unterhaltung!



## Das *menü*theater®

Die orig. Chaos Kellner Show



Idee & Regie:  
JoHannes Angerer

Jetzt schlägt's **13!** TOUR

Infos unter: [www.dasmenuetheater.at](http://www.dasmenuetheater.at)

### JUBILÄUMSSHOW

# Samstag, 13. Okt. 2012

# Volkshaus Marchtrenk

Begrüßungsaperitif ab 19:00 Uhr  
Programmbeginn um 19:30 Uhr



Anlässlich des 100. Todestages von Anton Reidinger (Schöpfer des bekannten Weihnachtsliedes "Es wird scho glei dumpa") - er starb in der Weihnachtsnacht 1912 - möchten wir einige Schwerpunkte zum Gedenken an unseren großen Sohn von Krenglbach setzen.



Die Fahrt zum "Ischler Krippenspiel" Anfang des Jahres war gut besucht und gab uns einen Einblick in das weihnachtliche Schaffen von Anton Reidinger.

Nun möchten wir alle Interessierten zu einer Fahrt "Auf den Spuren Anton Reidingers" ins Innviertel einladen.

Wir werden dabei einige seiner Wirkungsstätten (Eggerding, Riedau, Obernberg am Inn) aufsuchen - auch der gemütliche Teil soll nicht zu kurz kommen!

**Termin:**  
**Samstag, 20. Oktober 2012 ab 13 Uhr**

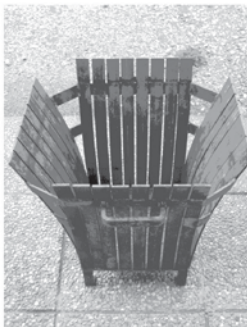
Genauer wird noch bekanntgegeben!

Interessenten können sich jedoch schon ab sofort bei [m.anzenberger@eduhi.at](mailto:m.anzenberger@eduhi.at) oder 0664 28 18 126 oder donnerstags in der öffentlichen Bücherei anmelden!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und eine gute Zeit!

## Wenn's anders sein soll wie beim Nachbarn Ihr Schlosser macht's individuell

Gartenzäune - Tore - Reparaturen - Accessoires



Metallwelten  
**DESIGN**®

**Metallwelten GmbH**

A - 4631 Krenglbach  
Oberham 14

Tel: 072 49 / 46 1 18

[team@metallwelten.com](mailto:team@metallwelten.com)  
[www.metallwelten.com](http://www.metallwelten.com)



VON ANDREAS WOLFSBERGER

## Frühjahrsrückblick der Saison 2011/2012 des SV Krenglbach

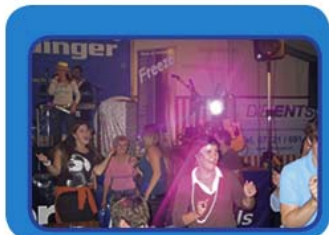
Mit 2 Abgängen (Neunherz Roland – Willhering, Thomas Brunner - Karriereende) und 2 Neuzugängen (Markus Neunteufel – V. Marchtrenk, Schermann Erik – Union Weißkirchen) ist der SVK in die Rückrunde der Bezirksliga Süd gestartet.

Nachdem der SVK auf dem 9. Platz im Herbst überwinterte und in der Aufbauphase tolle Arbeit geleistet hat, legten sie einen tollen Start hin. Krenglbach musste erst im 6. Spiel der Rückrunde die erste Niederlage einstecken. Nach 1 Unentschieden und 4 Siegen musste sich der SVK gegen Meister Bad Goisern geschlagen geben. Dabei zeichnete sich schon eine gewaltige Steigerung zum Herbst ab und der SVK pendelte zu dem Zeitpunkt zwischen dem 3. und 4. Platz. Was auch bis zum Ende der Saison anhielt. Leider musste sich die Mannschaft aus Krenglbach in der

Hitzeschlacht in Neukirchen, nach einer 2:0 Führung in der ersten Halbzeit, noch mit 5:2 geschlagen geben. Dadurch viel die Elf von Trainer Hauder Richard punktegleich mit dem fünft Platzierten auf den 8. Platz zurück. Trainer, Vorstand und Mannschaft sind mit der Rückrunde mehr als Zufrieden und das vor der Saison gesetzte Ziel, ein gefestigter Platz im Mittelfeld, wurde mit der tollen Rückrunde (4. beste Rückrunden Mannschaft) erreicht. Jetzt steht die Wohlverdiente aber kurze Sommerpause an.

Am 9. Juli startet die Mannschaft mit voller Elan in die Vorbereitung für die neue Saison. Auch eine Verstärkung steht Krenglbach schon zur Verfügung. Mit Almir Memic, der von der Union Sipbachzell zu Krenglbach wechselt, steht der jungen Mannschaft ein Routinier zur Verfügung. Jedoch muss Krenglbach auch einen schmerzhaften Abgang verzeichnen. Mit Thomas Holzinger verlässt Krenglbach eine stützende Kraft im sportlichen als auch im organisatorischen Bereich. Der Sportverein wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Der gesamte Verein bedankt sich auch noch für die tolle Unterstützung der zahlreichen Zuschauer und freut sich, euch alle beim Saisonstart wieder am Sportplatz begrüßen zu dürfen.



**APOTHEKE**  
Mag. Schwegel Wolfgang  
Oberfeldstrasse 38  
4800 Weiz  
Tel. 07242 207420  
Fax: DW 12  
Mail: schwegel.pharm@son.at  
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 08.00 – 12.30 u. 14.30 – 18.00  
Sa: 08.00 – 12.00

**Raiffeisenbank**  
Krenglbach

Jausenstation  
**Krämer in der Au**  
Günter Pointner, 4631 Krenglbach, Au 8  
Tel. 07249 / 420 79  
Gastgarten für 160 Personen • Asphaltbahn  
Di./Mi. Ruhetag • ab 14 Uhr geöffnet

**FEDMANN ELMER**  
**GLAS**  
Reparaturen  
Service  
Eckhöfen  
Prüfung 8  
4800 Weiz  
Tel. 07242 207420  
Fax 07242 207420  
Mobile 0688 7 998887

**NOBERT**  
Friseur Norbert Kaltsch  
A-4800 Weiz  
Görschgasse 11  
Öffnungszeiten: 07242 207420

Mag. Dr. Reinhard Selendi Rechtsanwalt-KEG  
Mag. Dr. Reinhard Selendi  
Büro Weiz  
Finkweg 16  
4800 Weiz  
Sprechstunde: Mo-Fr  
Stummplatz 1  
4822 Pöchl  
Tel.: 07242-47231-0  
Fax: 07242-47231-21  
office@selendi.at  
Freitag: 11.00-12.00 Uhr  
Tel.: 0476 527 13 96  
Mail: office@selendi.at

**dugi's im Biss & Vinothek**  
Wittgensteiner – Veranstaltung ab 8.00 Uhr Kassenöffnung  
Große Auswahl an Getränkchen und Speisen  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 24.00 Uhr  
Samstag reservieren wir für Patzen bis 48 Personen  
4631 Krenglbach Tel. 06649257449 Bahnortplatz 2  
Email: dugis@biss.at www.dugis.at

**ZELT  
FEST**

**3.-5.  
AUG.12**

**SPORTPLATZ  
KREnglbACH**



**Wir gratulieren herzlich...**

*Zur Hochzeit:*

Herrn **Stadlbauer** Christoph und Frau **Humer** Silke, Reiterweg 12/1

Herrn **Inanc** Murat und Frau **Voraberger** Eva-Maria, Pilgrimweg 1/8

*Zur Goldenen Hochzeit:*

dem Ehepaar **Steinbacher** Wilhelm und Gertraud, Schmidinger-Straße 8

dem Ehepaar **Wolfsberger** Martin und Marianne, Schmidinger-Straße 30

dem Ehepaar **Weber** Robert und Edeltraud, Tannenweg 1

*Zum vollendeten 80. Lebensjahr:*

Herrn **Mayerhuber** Franz, Jarminagasse 1  
Herrn **Schiefermeyr** Alois, Oberham 2

*Zum vollendeten 85. Lebensjahr:*

Herrn **Schiffelhuber** Josef, Weißdornstraße 9  
Frau **Gärtner** Irene, Forster Straße 7  
Herrn **Haberfellner** Friedrich, Elmischhub 1  
Frau **Kordovan** Katharina, Sportplatzstraße 24

*Zum vollendeten 90. Lebensjahr:*

Frau **Penzenstadler** Anna, Bahnhofzeile 11  
Herrn **Kollmann** Heinrich, Weinbergstraße 34

*Zum vollendeten 91. Lebensjahr:*

Herrn **Musch** Werner, Schmidinger-Straße 32



**Viel Freude wünschen wir...**

den Ehegatten Dipl.-Ing. **Mairinger** Christoph und Mag.phil. **Mairinger-Hebein** Reinhild, Holzhäuser 2, mit ihrem Sohn Benjamin Fabian, \*22.03.2012

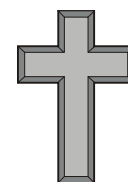
Frau **Lugmair** Cornelia und Herrn **Kraxberger** Thomas, Saxenau 2, mit ihrem Sohn Christian, \*27.03.2012

den Ehegatten **Drugowitsch** Bastian und **Evers-Drugowitsch** Julia, Landlerweg 13, mit ihrem Sohn Emil Maximilian, \*28.04.2012

den Ehegatten **Rosner** Helmut und Petra, Weißdornstraße 14, mit ihrer Tochter Anja, \*07.05.2012

den Ehegatten Mag. (FH) **Neubacher** Andreas und Marlene, Reiterweg 9, mit ihrer Tochter Emilia Luisa, \*09.06.2012

den Ehegatten **Zellinger** Thomas und Anita, Eibenweg 7, mit ihrem Sohn Alexander, \*19.06.2012



**Wir trauern um...**

Herrn **Thoma** Peter, Weinbergstraße 39, gest. 01.01.2012

**SCHABANACK**  
PIZZA & KEBAP

07249-4 55 04  
0676-92 465 70  
Krenglbacher Str. 2, 4631 Krenglbach  
Öffnungszeiten/Zustellung: Montag - Sonntag 10.00 - 22.00



# SWING'N'JAZZ KRENLBACH

Brunchen Sie mit uns  
zu Jazz- und Swing-  
rhythmen, dargebracht  
durch das

LIVE ORCHESTRA



Herbert Bürstinger  
Quartett &  
Nathalie Brun

Für das leibliche Wohl ist  
gesorgt! Der Reinerlös der Ver-  
anstaltung ergeht an das  
Projekt MusikInitiative.

Wann: 15. August 2012  
10:15 Uhr - ca. 13:00

Wo: Volksschule Krenglbach

Kartenpreis: 14 € - inkl. 1 Freigetränk  
Kinder bis 12 Jahre frei

Karten erhältlich bei: Raiffeisenbank Krenglbach  
Trafik Plainer

**EIN FRÜHSCHOPPEN FÜR VERWÖHNTE OHREN**